

flechte zu konstatieren, die eher der traditionellen interkommunalen Zusammenarbeit entsprechen. Aus diesen Gründen erscheint es geboten, von dem begrifflichen Postulat der *lokalen grenzüberschreitenden Städtenetze* abzurücken und im weiteren von *lokalen grenzüberschreitenden Kooperationsnetzen* oder *-netzwerken* zu sprechen. Dieser Terminus erscheint weniger normativ und wird allen hier dargestellten lokalen Kooperationsformen eher gerecht als die durch die nationalen Raumordnungsdebatten definitivisch „vorbelasteten“ Städtenetze.